

# Vereins-Geburtstage

Zum Geburtstag im  
Mai 2004  
Herzlichen Glückwunsch.



An folgende Mitglieder:

- |  |   |
|--|---|
| 01.05. Claus Hausmann<br>☎ 040/210 14 67   | 23.05. Edmund Lindner<br>☎ 1609 19 79 125   |
| 06.05. Wessel Kehrmann<br>☎ 040/ 531 51 66 | 23.05. Gunther Plamböck<br>☎ 040/ 553 46 67 |
| 16.05. Erwin Schönfelder<br>☎ 040/49 99 52 | 28.05. Bernd Heymann<br>☎ 040/ 511 97 57    |
| 17.05. Dieter Reimer<br>☎ 040/ 538 19 99   | 28.05. Michael Hoeland<br>☎ 040/ 531 54 77  |
| 22.05. Lydia Hansel<br>☎ 040/ 531 33 14    | 29.05. Heinz Cohrs<br>☎ 040/ 525 24         |

Über einen Anruf würden sich die Geburtstagskinder sicher sehr freuen.

Wußten Sie, liebe Sammler Freunde, dass wir für den Raum den wir jeden Di. benutzen keine Raum Miete bezahlen müssen? Der Pächter kann nur über den Getränke--Umsatz seine Kalkulation aufrechterhalten. Damit es aber auch in Zukunft so bleibt, wäre es gut, wenn auch jeder S. F. sich ab und zu etwas trinken oder zu essen bestellen würde.

Seite 4

## BSV Zeitung Winterhude-Alsterdorf

5/ 2004 Auflage 100

Herausgeber:

Ralf-Artur Kübler ☎ 04193/759837 Fax 04193/759838

E.mail ralfarturkuebler@t-online.de

erscheint monatlich

Termine:

Di. 4. Mai Versteigerung findet statt, es sind genügend Lose eingegangen. (Liste liegt bei).

Mi. 26. Mai Tausch bei der Esso

5. Juni, unser Ausflug geht nach Friedrichstadt, halten Sie diesen Termin schon mal frei, alles andere erfahren Sie aus dem nächsten Rundschreiben.(Ich bitte um rege Beteiligung)

Dieses ist die dritte Zeitung in Buchform DIN A5. Ich hoffe sie ist gut bei Ihnen angekommen. Die Schrift habe ich nochmals verkleinert auf Arial 10. Es sind noch einige Kleinigkeiten, die beim Druck entstanden sind, die ich aber in Zusammenarbeit mit der Firma, die diese Zeitung für uns druckt beseitigen werde. Für diejenigen die keine EDV Kenntnisse haben, sei nur kurz erklärt wie die Zeitung, die ich auf meinem PC schreibe, zum Drucken an die Firma kommt. Die Daten werden per E-Mail mit dem Anhang der Zeitung an die Firma gesendet und dort vor Ort ausgedruckt. Ich habe nach dem Versenden der Zeitung keine Möglichkeit mehr etwas zu korrigieren. Deshalb können dann Änderungen nicht mehr vorgenommen werden. Ich möchte als Redaktionsschluss den 20. eines Monats vorschlagen. So haben wir dann noch Zeit das eine oder andere zu korrigieren. Ich muss die Zeitung etwa 5 Tage vor Monatsende an die Druckerei senden. Nur dann ist gewährleistet, dass die Zeitung auch zum 1. Dienstag eines Monats verteilt werden kann. Wie in der Ausgabe 3/2004 geschrieben, hat der Vorstand einen Verteilerschlüssel entwickelt,

Seite 1

der hoffentlich zu aller Zufriedenheit ausgefallen ist. Dieser Verteilerschlüssel muss sich aber erst einspielen. In einigen Monaten werden wir mehr Erfahrung darin haben.

Termine anderer Vereine:

Sa. 01.05 GT Bad Bramstedt, 10 – 17, Uhr Kaisersaal

So. 02.05 GT Wandsbek, 9 – 15 Uhr, Bezirkskantine, Robert-Schumann-Brücke 4

So. 09.05 Sammlermarkt CCH, Marseiller Str. 2, 10 – 16 Uhr, S 11/S21/S31 bis Dammtor

So. 16.05 GT/BS Wandsbek, Matthias-Claudius-Gymnasium, 9 – 15 Uhr, Witthöftstr. 8

Sam. 29.05 GT Schenefeld, 13 – 17 Uhr, Sporthalle Achter den Weiden, Untergeschoss

GT = Großtauschtag BS = Briefmarkenschau

Alle Termine ohne Gewähr

Münzen I

Ausgabeanlaß Erweiterung der Europäischen Union.

Erstausgabetag 6. Mai 2004-02-07 Nennwert 10 Euro

Prägestätte G (Karlsruhe)

Münzen II

Für alle S.F. die Euro Münzen sammeln, habe ich Sammellisten zusammen gestellt, können bei Bedarf bei mir bestellt werden.

Der Tauschabend am Di. den 30.04. war sehr gut besucht ob das an den neuen S.F. liegt? Es wurde rege getauscht wie in alten Zeiten. Ein Vorschlag kam von unserem S.F. Michael Hoeland doch einmal alle S.F. nach ihrem Sammelgebiet zu befragen. Dieses wird er zusammen mit S.F. Claus Gatzke durchführen. Bitte unterstützt die beiden Kollegen bei ihrer Befragung, denn nur so ist es möglich mit den neuen S.F. zu tauschen, denn wir hatten uns doch schon ausgetauscht. In der nächsten Ausgabe werden wir anfangen ein Porträt evtl. mit Bild von allen S.F. erstellen, damit alle wissen, wer was im Verein macht, oder wer sich für welches Sammelgebiet entschieden hat.

Auf Seite 3 wieder ein interessanter Bericht von S.F. Dr. Nibbe

Seite 2

## Museumsstiftung Post und Telekommunikation.

Die früheren Postmuseen sind nach der Gründung der Deutschen Post AG von dieser Stiftung übernommen worden, die von der Deutschen Post und der Deutschen Telekom getragen wird.

Es gibt vier Museen, nämlich in Berlin (Leipziger Straße 16), Frankfurt (Schaumannkai 53), Nürnberg (Lessingstraße 6) und Hamburg. Als Briefmarkensammler sollte man zumindest einmal eines dieser Museen besucht haben. Am schönsten ist natürlich das Museum in Berlin, das viele Briefmarken besitzt, die man als Sammler niemals haben wird. Die berühmtesten Briefmarken sind in einem besonderen, nur wenig erleuchteten Raum untergebracht. Die Briefmarken von Altdeutschland, fast nur ungebraucht, befinden sich auf Tafeln, die man selbst herausziehen muss. Wenn man nicht nach Berlin kommt, dann sollte man sich auf jeden Fall das Hamburger Museum ansehen, das im Gebäude der früheren Oberpostdirektion am Stephansplatz untergebracht ist. Es ist unterteilt in Kommunikation über Land, über und unter Wasser und durch die Luft. Zur Zeit sind auch die Stempel der deutschen Seepost, darunter auch drei Briefe mit den berühmten Hapagmarken, zu sehen. Museum für Kommunikation Hamburg, Gorch-Fock-Wall 1, 20354 Hamburg, Tel. 357 636 0, geöffnet Dienstag bis Sonntag, 9 – 17 Uhr, Eintritt 3,50 €.

Anzeige:

Suche bessere Briefmarken und Briefe von Hannover und Dänisch-Westindien.

Dr. Gerhard Nibbe, Pfeilshofer Weg 37, 22391 Hamburg, Tel. 536 17 16

Für diese Anzeige wurden 2 € an die Vereinskasse gezahlt.

Bei der Hektik der letzten Ausgabe, habe ich vergessen allen S.F. sowie deren Familien Frohe Ostern zu wünschen. Ich hoffe Sie hatten ein frohes Osterfest. Ich bitte um Nachsicht.

Seite 3